

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 9
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim
am 12.12.2006

Flugplatz Erbenheim (SPD)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, den Ortsbeirat Wiesbaden-Erbenheim schnellstmöglich über die durch die Verlegung des US-Headquartiers sowie einer Teilverlegung der Polizeihubschrauberstaffel nach Wiesbaden-Erbenheim und den daraus für den Ortsbezirk Erbenheim zu erwartenden Veränderungen und den entstehenden zusätzlichen Belastungen zu informieren.

Begründung:

Bedauerlicherweise sind die Informationen, wie bereits in einigen anderen für den Ortsbezirk relevanten Fragen, lediglich durch die Presse (siehe z.B. Wiesbadener Tagblatt v. 1. Dezember 2006) zur Kenntnis der Öffentlichkeit und damit auch des Ortsbeirates gekommen.

Der Notwendigkeit einer frühzeitigen Information, die im Rahmen der durch den Magistrat immer wieder hervorgehobenen guten Zusammenarbeit zwischen Magistrat, den Ämtern und den zuständigen Ortsbeiräten Grundvoraussetzung ist, wurde im vorliegenden Fall wieder nicht erkannt.

Die Belastungen, die aus der Verlagerung des US-Hauptquartiers nach Wiesbaden-Erbenheim und der Planung von benötigten zusätzlichen Wohnraum (unabhängig vom Standort südlich Domäne oder Fort Biehler) entstehen, sind derzeit noch nicht überschaubar. Dies betrifft nicht nur die zusätzliche Verkehrsbelastungen im Bereich der Zufahrtsstraßen und damit auch in Erbenheim direkt, es betrifft sicherlich auch die Steigerung der Flugbelastungen, die durch die teilweise Verlegung der Polizeihubschrauberstaffel noch verstärkt werden.

Der Ortsbeirat Erbenheim fordert daher dringend um verlässlichen Informationen, damit gemeinsame Konzepte entwickelt werden können, die weitere zusätzliche Belastungen der derzeit bereits unakzeptablen Verkehrssituation vermeiden beziehungsweise zu einer Verbesserung führen.

Beschluss Nr. 0054

Antragsgemäß mit folgender Ergänzung beschlossen:

Der Begründung wird folgender Absatz hinzugefügt:

„Die Erfüllung der Forderung nach Informationen ist durch die neuerliche Berichterstattung (zB. Wiesbadener Tagblatt vom 06.12.2006) in welcher der Tausch Afex-Gelände Mz-Kastel gegen Gelände der Lackfabrik in Wiesbaden-Erbenheim angesprochen wird und Zitat „Die Amerikaner haben im Grundsatz schon zugestimmt“ noch dringender geworden, da das Gelände der ehemaligen Lackfabrik direkt an den bebauten Bereich an der Rennbahnstraße grenzt. Die im weiteren Bereich der Rennbahnstraße liegende Zufahrt zum Flugplatzgelände wird bereits jetzt in nicht unerheblichem Maß durch die US-Army frequentiert. Hier ist nicht absehbar, welche zusätzlichen Belastungen zu erwarten sind“.

Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat den Magistrat sich dafür einzusetzen, dass das Afexgelände für eine Wohnnutzung durch die Amerikaner bereitgestellt wird.

Verteiler:

Dezernat I z.w.V.
Dezernat III

Reinsch
Ortsvorsteher